

April 2003

Berufliche Weiterbildung International: Indien

„Education India 2003“ – Perspektiven für deutsche Anbieter

EDUCON begleitete iMOVE auf der internationalen Bildungsmesse „Education India 2003“ vom 03.-05. April in New Delhi

Welche Chancen gibt es für deutsche Anbieter beruflicher Weiterbildung auf dem indischen „Bildungsmarkt“?

Eine Antwort auf diese Frage zu finden, war das Anliegen der Arbeitsstelle iMOVE beim BIBB auf der international gut besuchten „Education India 2003“. Bei der Vorbereitung und Durchführung der iMOVE-Teilnahme hatte EDUCON aktive Unterstützung geleistet. Während in Deutschland inzwischen über 2000 Studenten aus Indien eingeschrieben sind und deutsche Universitäten und Hochschulen auf eine jahrzehntelange gute Zusammenarbeit mit indischen Partnern zurückblicken können, spielten Fragen der beruflichen Aus- und Weiterbildung bisher nur im Rahmen der staatlich finanzierten Entwicklungszusammenarbeit mit Indien eine erkennbare Rolle.

Nachdem sich in der indischen Wirtschaftspolitik in den vergangenen 12 Jahren jedoch eine grundlegende Neuausrichtung auf Marktöffnung und Liberalisierung durchgesetzt hat, hat das indische Wirtschaftsmanagement zunehmend erkannt, dass internationale Wettbewerbsfähigkeit in hohem Maße durch berufliche Qualifikation der Mitarbeiter bestimmt wird.

Das maßgeblich vom indischen Staat getragene berufliche Ausbildungssystem – darüber ist man sich im Lande weitgehend einig – ist diesen Herausforderungen der sich rapide modernisierenden Industrie seit langem nicht mehr gewachsen. So sucht man aus der Wirtschaft heraus zunehmend auch nach neuen Ansätzen und Quellen für moderne, praxisorientierte Weiterbildungskonzepte und Bildungsinhalte. Dabei fokussiert man auch auf Deutschland, denn schließlich hat berufliche Bildung „Made in Germany“ nach wie vor einen guten Klang in Indien.

Dass sich in Indien ein potentiell tragfähiger beruflicher Weiterbildungsmarkt herausbildet wurde auch in einer Reihe weiterführender Gespräche, wie z.B. mit der „Confederation of Indian Industry“, einem führenden Wirtschaftsdachverband, unterstrichen. Diese Gespräche wurden mit Unterstützung von EDUCON vorbereitet und durchgeführt.



Intensive Beratungsgespräche am Stand von iMOVE

Für Sabine Gummersbach-Majoroh, die Leiterin der Arbeitsstelle iMOVE beim BIBB, steht nach der Reise nach New Delhi Indien als interessanter Weiterbildungsmarkt mit auf dem Arbeitsplan für kommende Aktivitäten. Dieses Land bietet für deutsche Anbieter beruflicher Weiterbildung große Potenziale und Herausforderungen.

EDUCON-INFO

Internationale berufliche Bildungsberatung & Marketing
International VE & T Consultancy & Marketing

Der Spielraum für entsprechende Aktivitäten ist groß: von Kurzzeitseminaren für Spezialisten und Manager über kaufmännisch ausgerichtete Weiterbildungen bis hin zu unternehmensbezogenen Langzeitprojekten in technisch orientierten Berufen reicht die Skala der Möglichkeiten auf diesem Markt, der bereits seit einigen Jahren von EDUCON aktiv bearbeitet wird.

Wie kann dieser Bedarf konkret analysiert werden ?
Wie lässt sich effektive Nachfrage entwickeln und was muss bei der Produktentwicklung der Dienstleistung „Berufliche Weiterbildung für Indien“ berücksichtigt werden?

Wie lassen sich tragfähige Geschäftsbeziehungen zum indischen Kunden aufbauen etc. etc.?

Diese und weitere Fragen werden in einem weiteren Seminar von iMOVE auf der Tagesordnung stehen, das in den kommenden Monaten mit EDUCON durchgeführt werden soll.



Pavillon der „Education India 2003“ auf dem Delhieser Messegelände „Pragati Maidan“ – berufliche Bildung gewinnt an Bedeutung.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

EDUCON

Internationale berufliche Bildungsberatung & Marketing

Jürgen Männicke

Wilhelm-Stolze-Str. 34

10249 Berlin

(+49-30-422 71 90

Cell +49-172-9793978

Fax/Voicemail +49-40-3603970115

E-Mail: info@educon-berlin.de